

213297-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Bauarbeiten – Ausbau Gigabit-Breitbandversorgung im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucorner, FTTH) - Tiefbau und sonstige Leistungen für die Erschließung von Gebäuden
OJ S 65/2025 02/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Breitband Main-Kinzig GmbH

E-Mail: info@breitband-mkk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau Gigabit-Breitbandversorgung im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucorner, FTTH) - Tiefbau und sonstige Leistungen für die Erschließung von Gebäuden

Beschreibung: Der Main-Kinzig-Kreis (MKK) ist der größte Landkreis Hessens und reicht von Maintal im Westen an Frankfurt grenzend bis etwa 100 Kilometer weiter nach Sinntal im Osten. Von Norden nach Süden erstreckt sich der Kreis über ca. 50 Kilometer Länge. Der Main-Kinzig-Kreis hatte 2012 entschieden, selbst den notwendigen Aufbau des Glasfasernetzes zur Realisierung von Breitbandinternet voranzutreiben. Auf Basis des Ausgangs der Markterkundung, einer Machbarkeitsstudie, der Next-Generation-Access-Novelle der EU (NGA-Ausbau) und der Bundesrahmenregelung Leerrohre wurde ein eigengetriebener Ausbau der passiven Infrastruktur durchgeführt. Das Projekt wurde durch die 100% kreiseigene Breitband Main-Kinzig GmbH, die am 03.05.2012 gegründet wurde, umgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen für die Versorgung mit Breitband-Internet. Es werden von der Gesellschaft keine aktiven Telekommunikationsdienste angeboten. Durch die Erschließung der Kabelverzweiger der Deutschen Telekom von 2013 bis Mitte 2015 über seine Tochter, die Breitband Main-Kinzig GmbH, ist der MKK gut mit Bandbreiten von ca. 30 Mbit/s bis 50 Mbit/s versorgt. Von 2016 bis Anfang 2020 wurden zusätzlich noch weiße Flecken (Höfe, Weiler, sowie alle Schulen, Rathäuser und Liegenschaften des Kreises) mittels FTTH ausgebaut (Nachverdichtung). Seit 2022 sind zudem ca. 150 kommunale Gewerbegebiete im Main-Kinzig-Kreis mit Hilfe von Fördermitteln mit Glasfaser erschlossen worden (Gigabit, FTTH bis ins Gebäude). Anfang 2021 wurde entschieden, dass sämtliche Gebäude im Main-Kinzig-Kreis mit FTTH erschlossen werden sollen, sofern die Gebäude gemäß Förderrichtlinien erschlossen werden können (dürfen) (Gigabit; FTTH-Migration). Die Maßnahme basiert auf der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in "grauen Flecken" vom 13.11.2020 (Gigabit-Richtlinie), der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26.04.2021 (Förderrichtlinie) nebst aller Nebenbestimmungen und den Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen

Breitbandausbau (Breitbandleitlinien) vom 26.01.2013. Speziell auf das darin enthaltene Materialkonzept wird hier bereits verwiesen. Dazu erfolgte im Januar 2022 eine Vergabeverfahren mit dem Ziel, diverse Tiefbauunternehmen als Rahmenvertragspartner zu beauftragen. Bis dato sind an diese Rahmenvertragspartner Ausbauvolumina vergeben, die bis Mitte 2027 abgearbeitet werden müssen. Da das noch zu vergebende Volumen nicht mehr vollständig über den Rahmenvertrag abgebildet werden kann, werden die verbleibenden Kontingente im Wege dieses Verfahrens vergeben. Zum notwendigen Ausbau der passiven Infrastruktur werden mit diesem Vergabeverfahren Generalunternehmerleistungen zum Bau des Gigabit-Netzes (FTTH) für zu erschließende Gebiete in 4 Losen bestehend aus mehreren Ausbauclustern ausgeschrieben. Die Leistungen werden auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens unmittelbar an einen Auftragnehmer vergeben. Das Projekt ist in vier in etwa gleichgroße Lose bestehend aus jeweils ca. 1.500 Gebäuden unterteilt: • Los 1: Birstein (POP Birstein) ca. 1.532 Gebäude in ca. 13 Ausbauclustern • Los 2: Schlüchtern (POP SLÜ) ca. 1.559 Gebäude in ca. 8 Ausbauclustern • Los 3: Schlüchtern (POP Vollmerz) & HU-Klein-Auheim ca. 1.494 Gebäude in ca. 6 Ausbauclustern • Los 4: Wächtersbach, Flörsbachtal, Steinau ca. 1.754 Gebäude in ca. 9 Ausbauclustern Den exakten Umfang der Lose entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen. Es besteht keine Angebotslimitierung. Den Bieter steht es daher frei nur für ein Los, für mehrere Lose oder für alle Lose anzubieten. Die Anzahl der Lose, für die ein einzelner Bieter den Zuschlag erhalten kann, ist auf zwei Lose limitiert. Der Auftraggeber macht insoweit von der Möglichkeit der Zuschlagslimitierung gebrauch. Der Bau und die von dem Auftragnehmer zu übernehmende Genehmigungs- und Ausführungsplanung sollen in enger Abstimmung mit der Breitband Main-Kinzig GmbH sowie dem vom Auftraggeber eingesetzten Planungsbüro Athanus Partners GmbH erfolgen. Wesentliche Materialien werden den beauftragten Bauunternehmen durch die Breitband Main-Kinzig GmbH beigestellt.

Kennung des Verfahrens: 1a3a1399-1508-4d4c-be77-d9f807209301

Interne Kennung: MKK FTTH 2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232300 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Fernsprech- und Fernmeldeleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 38 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Weitere Ausschlussgründe siehe Vergabeunterlagen Bieter-Formblatt, Nr. B.I.1.: "Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen", "Nichteinhaltung von Mindestbedingungen".

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausbau Gigabit-Breitbandversorgung im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster, FTTH) - Tiefbau und sonstige Leistungen für die Erschließung von Gebäuden. Los 1 (Kommune Birstein).

Beschreibung: Ausbau von Clustern (FTTH) und Anbindung an das Bestandsnetz der Breitband Main-Kinzig GmbH. Ca. 13 Ausbaucuster bestehend aus ca. 15 Ortsteilen in der Kommune Birstein. Name der Ausbaucuster: - Hettersroth - Untersotzbach - Wettges - Völzberg - Lichenroth - Wüstwillenroth - Oberreichenbach - Obersotzbach - Hettersroth - Unterreichenbach - Fischborn - Mauswinkel, Illnhausen, Kirchbracht - Böß-Gesäß, Bösgesäß
Ca. 1.532 Gebäude verteilt auf ca. 15 Ortsteile. Wir gehen von einer Penetration von ca. 85 % für Homes Connect aus. Im Aufmaß von Los 1 sind bereits 2.268 m Synergien berücksichtigt.
- Länge Tiefbau Access inkl. Zuführung: ca. 43.872 km, im Wesentlichen befestigte Oberfläche. Anzahl NVt: ca. 31 Stück Anzahl SVt: ca. 10 Stück Anzahl POP: ca. 1 Stück (wurde bereits separat errichtet)

Interne Kennung: MKK FTTH 2025 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 192 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB. (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338. (5) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 23 zur Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (1) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022 bis 2024) soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Hinweis: Liegen die verbindlichen Zahlen für das Jahr 2024 noch nicht vor, so ist stattdessen der Umsatz für das Jahr 2021 anzugeben. (2) Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist. Konzerngesellschaften, die von der Aufstellung eines Jahresabschlusses befreit sind, haben die Bilanzen und Bilanzauszüge des Konzerns vorzulegen. Falls für den Bieter die Erstellung von Bilanzen, Bilanzauszügen nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist oder deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist: Vorlage einer aussagekräftigen Erklärung/Darstellung, aus der sich die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2022 bis 2024) ergibt und auf deren Grundlage ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des Bieters ermittelt werden kann (z. B. Darstellung des Geschäftsergebnisses und Lage der Gesellschaft unter Angabe der für die Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsteilnehmers bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre etc.). (3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden, 5.000.000 EUR für Sachschäden sowie 5.000.000 EUR für reine Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erfolgen. (4) Nachweis

einer zur Projektfinanzierung ausreichenden Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (1) Aufstellung der in den letzten fünf Geschäftsjahren (2020 bis 2024) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste). Die Referenzliste ist - je nach Gegenstand und Inhalt der Bewerbung - aufzuteilen, insbesondere Nachweis von Erfahrungen im Bereich Glasfaserausbau bzw. mit Tiefbauarbeiten und zugehörigen Arbeiten für Rohrleitungen und Glasfasernetze sowie in der Zusammenarbeit mit Telekommunikationsanbietern, Erfahrung in der Erstellung von Hausanschlüssen. Anzugeben ist dabei - je Projekt / je Referenz – der Leistungsinhalt und -umfang (z. B. Anzahl MFG (FTTC), Hausanschlüsse (FTTB)) sowie der Auftragswert, die Projektstruktur, Zeit und Ort der Ausführung sowie der Auftraggeber mit Ansprechstelle und Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse. Bescheinigungen des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. Mindestanforderung: Ein Projekt, in dem innerhalb eines Jahres 1.500 Gebäudeanschlüsse (HC) inklusive Zuführungsnetz (HP) realisiert worden sind. (2) Erklärung zur Zahl der in den letzten fünf Geschäftsjahren (2020 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal Mindestanforderung: Der Bieter muss nachweislich über folgende personelle Kapazitäten je Los verfügen: - 1 namentlich benannter Mitarbeiter mit der Qualifikation für die Projektleitung sowie ein Stellvertreter - 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation für die Planung - 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation für Doku (Personen können identisch zu Planung sein) - 4 Kolonnen mit der Qualifikation für Tiefbauleistung (Linie + Hausanschlüsse) plus ein namentlich bereits benannter Bauleiter - 1 Kolonne mit der Qualifikation für Tiefbauleistung (Hausanschlüsse) - 2 Kolonnen mit der Qualifikation für LWL-Arbeiten Bieterhinweis: Der Nachweis der vorstehenden Kapazitäten ist für jedes Los gesondert zu erbringen, wobei maximal zwei Lose für einen Bieter bezuschlagt werden und in der Anlage III.2 „Ressourcenkonzeption“ darzustellen. Für den Fall der Bewerbung für mehrere Lose muss der Bieter nachweisen, dass die Kapazitäten für jedes Los gesondert – also auch im Falle einer parallelen Ausführung der maximal zwei Lose – bereitstehen, d.h. die benannten Ressourcen/Kolonnen dürfen nicht für zwei Lose parallel benannt werden. Der Projektleiter darf für maximal zwei Lose eingesetzt werden. Für den Fall, dass Nachunternehmer eingesetzt werden, müssen verbindliche Nachweise aufgeführt werden. Ein Nachweis von Ressourcen über Nachunternehmer die wiederum Nachunternehmer einsetzen, wird nicht gestattet. Eine Nichterfüllung dieser Anforderungen führt zum Ausschluss des Angebots. (3) Angaben zur Qualifikation und Berufserfahrung des für die Gesamtleitung des Projekts sowie für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals, insbesondere zur beruflichen Befähigung des vorgesehenen Bauleiters. (4) Eigenerklärung über die dem Bieter für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung. (5) Nachweis über die Einhaltung der Vergabe- und Vertragsbedingungen für Bauleistungen am Telekommunikationsnetz (TK-Netz) der Telekom Deutschland im Wege einer Eigenerklärung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E82792731>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E82792731>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1. Zuständige Vergabekammer Das

Vergabeverfahren unterliegt gemäß § 155 GWB der Nachprüfung durch die nachfolgende

zuständige Vergabekammer: Regierungspräsidium Darmstadt Vergabekammer des Landes

Hessen Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus) 64283 Darmstadt / Deutschland Tel.:

06151 / 12-6601 Fax: 06151 / 12-5816 2. Rügeobliegenheiten und -fristen Gemäß § 160 Abs.

3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. 3. Nicht berücksichtigte Bewerber Bieter unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes den besonderen Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen (§ 19 EU VOB/A).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Main-Kinzig GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Athanus Partners GmbH

Beschaffungsdienstleister: Athanus Partners GmbH, Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Ausbau Gigabit-Breitbandversorgung im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster, FTTH) - Tiefbau und sonstige Leistungen für die Erschließung von Gebäuden. Los 2 (Kommune Schlüchtern).

Beschreibung: Ausbau von Clustern (FTTH) und Anbindung an das Bestandsnetz der Breitband Main-Kinzig GmbH. Ca. 8 Ausbaucuster bestehend aus ca. 6 Ortsteilen in der Kommune Schlüchtern. Name der Ausbaucuster: - Schlüchtern-Schlüchtern - Schlüchtern-Niederzell - Schlüchtern-Breitenbach - Schlüchtern-Elm - Schlüchtern-Wallroth - Schlüchtern-Klosterhöfe Ca. 1.559 Gebäude verteilt auf ca. 6 Ortsteile. Wir gehen von einer Penetration von ca. 85 % für Homes Connect aus. - Länge Tiefbau Access inkl. Zuführung: ca. 42.845 km, im Wesentlichen befestigte Oberfläche. Anzahl NVt: ca. 29 Stück Anzahl SVt: ca. 6 Stück Anzahl POP: ca. 2 Stück (wurden bereits separat errichtet)
Interne Kennung: MKK FTTH 2025 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 354 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB. (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338. (5) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 23 zur Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (1) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022 bis 2024) soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Hinweis: Liegen die verbindlichen Zahlen für das Jahr 2024 noch nicht vor, so ist stattdessen der Umsatz für das Jahr 2021 anzugeben. (2) Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist. Konzerngesellschaften, die von der Aufstellung eines Jahresabschlusses befreit sind, haben die Bilanzen und Bilanzauszüge des Konzerns vorzulegen. Falls für den Bieter die Erstellung von Bilanzen, Bilanzauszügen nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist oder deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist: Vorlage einer aussagekräftigen Erklärung/Darstellung, aus der sich die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2022-2024) ergibt und auf deren Grundlage ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des Bieters ermittelt werden kann (z. B. Darstellung des Geschäftsergebnisses und Lage der

Gesellschaft unter Angabe der für die Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsteilnehmers bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre etc.). (3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden, 5.000.000 EUR für Sachschäden sowie 5.000.000 EUR für reine Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erfolgen. (4) Nachweis einer zur Projektfinanzierung ausreichenden Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (1) Aufstellung der in den letzten fünf Geschäftsjahren (2019 bis 2024) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste). Die Referenzliste ist - je nach Gegenstand und Inhalt der Bewerbung - aufzuteilen, insbesondere Nachweis von Erfahrungen im Bereich Glasfaserausbau bzw. mit Tiefbauarbeiten und zugehörigen Arbeiten für Rohrleitungen und Glasfasernetze sowie in der Zusammenarbeit mit Telekommunikationsanbietern, Erfahrung in der Erstellung von Hausanschlüssen. Anzugeben ist dabei - je Projekt / je Referenz – der Leistungsinhalt und -umfang (z. B. Anzahl MFG (FTTC), Hausanschlüsse (FTTB)) sowie der Auftragswert, die Projektstruktur, Zeit und Ort der Ausführung sowie der Auftraggeber mit Ansprechstelle und Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse. Bescheinigungen des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. Mindestanforderung: Ein Projekt, in dem innerhalb eines Jahres 1.000 Gebäudeanschlüsse (HC) inklusive Zuführungsnetz (HP) realisiert worden sind. (2) Erklärung zur Zahl der in den letzten fünf Geschäftsjahren (2019 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal Mindestanforderung: Der Bieter muss nachweislich über folgende personelle Kapazitäten je Los verfügen: - 1 namentlich benannter Mitarbeiter mit der Qualifikation für die Projektleitung sowie ein Stellvertreter - 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation für die Planung - 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation für Doku (Personen können identisch zu Planung sein) - 4 Kolonnen mit der Qualifikation für Tiefbauleistung (Linie + Hausanschlüsse) plus ein namentlich bereits benannter Bauleiter - 1 Kolonne mit der Qualifikation für Tiefbauleistung (Hausanschlüsse) - 2 Kolonnen mit der Qualifikation für LWL-Arbeiten Bieterhinweis: Der Nachweis der vorstehenden Kapazitäten ist für jedes Los gesondert zu erbringen, wobei maximal zwei Lose für einen Bieter bezuschlagt werden und in der Anlage III.2 „Ressourcenkonzeption“ darzustellen. Für den Fall der Bewerbung für mehrere Lose muss der Bieter nachweisen, dass die Kapazitäten für jedes Los gesondert – also auch im Falle einer parallelen Ausführung der maximal zwei Lose – bereitstehen, d.h. die benannten Ressourcen/Kolonnen dürfen nicht für zwei Lose parallel benannt werden. Der Projektleiter darf für maximal zwei Lose eingesetzt werden. Für den Fall, dass Nachunternehmer eingesetzt werden, müssen verbindliche Nachweise aufgeführt werden. Ein Nachweis von Ressourcen über Nachunternehmer die wiederum Nachunternehmer einsetzen, wird nicht gestattet. Eine Nichterfüllung dieser Anforderungen führt zum Ausschluss des Angebots. (3) Angaben zur Qualifikation und Berufserfahrung des für die Gesamtleitung des Projekts sowie für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals, insbesondere zur beruflichen Befähigung des vorgesehenen

Bauleiters. (4) Eigenerklärung über die dem Bieter für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung. (5) Nachweis über die Einhaltung der Vergabe- und Vertragsbedingungen für Bauleistungen am Telekommunikationsnetz (TK-Netz) der Telekom Deutschland im Wege einer Eigenerklärung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E82792731>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E82792731>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen
Informationen über die Überprüfungsfristen: 1. Zuständige Vergabekammer Das Vergabeverfahren unterliegt gemäß § 155 GWB der Nachprüfung durch die nachfolgende zuständige Vergabekammer: Regierungspräsidium Darmstadt Vergabekammer des Landes Hessen Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus) 64283 Darmstadt / Deutschland Tel.: 06151 / 12-6601 Fax: 06151 / 12-5816 2. Rügeobliegenheiten und -fristen Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. 3. Nicht berücksichtigte Bewerber Bieter unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes den besonderen Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen (§ 19 EU VOB/A).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Main-Kinzig GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Athanus Partners GmbH

Beschaffungsdienstleister: Athanus Partners GmbH, Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Ausbau Gigabit-Breitbandversorgung im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster, FTTH) - Tiefbau und sonstige Leistungen für die Erschließung von Gebäuden. Los 3 (Kommunen Schlüchtern und Hanau Klein-Auheim).

Beschreibung: Ausbau von Clustern (FTTH) und Anbindung an das Bestandsnetz der Breitband Main-Kinzig GmbH. Ca. 6 Ausbaucuster bestehend aus ca. 6 Ortsteilen in den Kommunen Schlüchtern und Hanau. Name der Ausbaucuster: - Schlüchtern-Ahlersbach - Schlüchtern-Hohenzell - Schlüchtern-Gundhelm - Schlüchtern-Hutten - Hanau-Klein-Auheim - Schlüchtern-Herolz Ca. 1.494 Gebäude verteilt auf ca. 6 Ortsteile. Wir gehen von einer Penetration von ca. 85 % für Homes Connect aus. - Länge Tiefbau Access inkl. Zuführung: ca. 43.334 km, im Wesentlichen befestigte Oberfläche. Anzahl NVt: ca. 25 Stück Anzahl SVt: ca. 6 Stück Anzahl POP: ca. 2 Stück (wurden bereits separat errichtet)

Interne Kennung: MKK FTTH 2025 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/06/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 964 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB. (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338. (5) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 23 zur Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (1) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022 bis 2024) soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Hinweis: Liegen die verbindlichen Zahlen für das Jahr 2024 noch nicht vor, so ist stattdessen der Umsatz für das Jahr 2021 anzugeben. (2) Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung

nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist. Konzerngesellschaften, die von der Aufstellung eines Jahresabschlusses befreit sind, haben die Bilanzen und Bilanzauszüge des Konzerns vorzulegen. Falls für den Bieter die Erstellung von Bilanzen, Bilanzauszügen nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist oder deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist: Vorlage einer aussagekräftigen Erklärung/Darstellung, aus der sich die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2022-2024) ergibt und auf deren Grundlage ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des Bieters ermittelt werden kann (z. B. Darstellung des Geschäftsergebnisses und Lage der Gesellschaft unter Angabe der für die Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsteilnehmers bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre etc.). (3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden, 5.000.000 EUR für Sachschäden sowie 5.000.000 EUR für reine Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erfolgen. (4) Nachweis einer zur Projektfinanzierung ausreichenden Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (1) Aufstellung der in den letzten fünf Geschäftsjahren (2019 bis 2024) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste). Die Referenzliste ist - je nach Gegenstand und Inhalt der Bewerbung - aufzuteilen, insbesondere Nachweis von Erfahrungen im Bereich Glasfaserausbau bzw. mit Tiefbauarbeiten und zugehörigen Arbeiten für Rohrleitungen und Glasfasernetze sowie in der Zusammenarbeit mit Telekommunikationsanbietern, Erfahrung in der Erstellung von Hausanschlüssen. Anzugeben ist dabei - je Projekt / je Referenz – der Leistungsinhalt und -umfang (z. B. Anzahl MFG (FTTC), Hausanschlüsse (FTTB)) sowie der Auftragswert, die Projektstruktur, Zeit und Ort der Ausführung sowie der Auftraggeber mit Ansprechstelle und Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse. Bescheinigungen des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. Mindestanforderung: Ein Projekt, in dem innerhalb eines Jahres 1.000 Gebäudeanschlüsse (HC) inklusive Zuführungsnetz (HP) realisiert worden sind. (2) Erklärung zur Zahl der in den letzten fünf Geschäftsjahren (2019 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal Mindestanforderung: Der Bieter muss nachweislich über folgende personelle Kapazitäten je Los verfügen: - 1 namentlich benannter Mitarbeiter mit der Qualifikation für die Projektleitung sowie ein Stellvertreter - 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation für die Planung - 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation für Doku (Personen können identisch zu Planung sein) - 4 Kolonnen mit der Qualifikation für Tiefbauleistung (Linie + Hausanschlüsse) plus ein namentlich bereits benannter Bauleiter - 1 Kolonne mit der Qualifikation für Tiefbauleistung (Hausanschlüsse) - 2 Kolonnen mit der Qualifikation für LWL-Arbeiten Bieterhinweis: Der Nachweis der vorstehenden Kapazitäten ist für jedes Los gesondert zu erbringen, wobei maximal zwei Lose

für einen Bieter bezuschlagt werden und in der Anlage III.2 „Ressourcenkonzeption“ darzustellen. Für den Fall der Bewerbung für mehrere Lose muss der Bieter nachweisen, dass die Kapazitäten für jedes Los gesondert – also auch im Falle einer parallelen Ausführung der maximal zwei Lose – bereitstehen, d.h. die benannten Ressourcen/Kolonnen dürfen nicht für zwei Lose parallel benannt werden. Der Projektleiter darf für maximal zwei Lose eingesetzt werden. Für den Fall, dass Nachunternehmer eingesetzt werden, müssen verbindliche Nachweise aufgeführt werden. Ein Nachweis von Ressourcen über Nachunternehmer die wiederum Nachunternehmer einsetzen, wird nicht gestattet. Eine Nichterfüllung dieser Anforderungen führt zum Ausschluss des Angebots. (3) Angaben zur Qualifikation und Berufserfahrung des für die Gesamtleitung des Projekts sowie für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals, insbesondere zur beruflichen Befähigung des vorgesehenen Bauleiters. (4) Eigenerklärung über die dem Bieter für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung. (5) Nachweis über die Einhaltung der Vergabe- und Vertragsbedingungen für Bauleistungen am Telekommunikationsnetz (TK-Netz) der Telekom Deutschland im Wege einer Eigenerklärung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E82792731>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E82792731>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1. Zuständige Vergabekammer Das

Vergabeverfahren unterliegt gemäß § 155 GWB der Nachprüfung durch die nachfolgende

zuständige Vergabekammer: Regierungspräsidium Darmstadt Vergabekammer des Landes

Hessen Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus) 64283 Darmstadt / Deutschland Tel.:

06151 / 12-6601 Fax: 06151 / 12-5816 2. Rügeobliegenheiten und -fristen Gemäß § 160 Abs.

3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, • Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden und • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer

2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. 3. Nicht berücksichtigte Bewerber Bieter unterliegen

mit der Abgabe ihres Angebotes den besonderen Bestimmungen über nicht berücksichtigte

Bewerbungen (§ 19 EU VOB/A).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Main-Kinzig GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Athanus Partners GmbH

Beschaffungsdienstleister: Athanus Partners GmbH, Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Ausbau Gigabit-Breitbandversorgung im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster, FTTH) -

Tiefbau und sonstige Leistungen für die Erschließung von Gebäuden. Los 4 (Kommunen

Wächtersbach, Flörsbachtal, Steinau)

Beschreibung: Ausbau von Clustern (FTTH) und Anbindung an das Bestandsnetz der

Breitband Main-Kinzig GmbH. Ca. 9 Ausbaucuster bestehend aus ca. 9 Ortsteilen in den

Kommunen Wächtersbach, Flörsbachtal und Steinau. Name der Ausbaucuster: - Flörsbachtal-

Lohrhaupten (Ziegelhütte) - Flörsbachtal-Kempfenbrunn - Flörsbachtal-Flörsbach - Wächtersbach-Wittgenborn - Wächtersbach-Leisenwald - Wächtersbach-Waldensberg - Flörsbachtal-Mosborn - Steinau-Marjoß - Steinau-Seidenroth Ca. 1.754 Gebäude verteilt auf ca. 9 Ortsteile. Wir gehen von einer Penetration von ca. 85 % für Homes Connect aus. Im Aufmaß von Los 4 sind bereits 3.311 m Synergien berücksichtigt. - Länge Tiefbau Access inkl. Zuführung: ca. 44.098 km, im Wesentlichen befestigte Oberfläche. Anzahl NVt: ca. 33 Stück Anzahl SVt: ca. 10 Stück Anzahl POP: ca. 4 Stück (wurden bereits separat errichtet)
Interne Kennung: MKK FTTH 2025 Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 524 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmassnahmen im Sinne des § 125 GWB. (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4) Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben

des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338. (5) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 23 zur Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (1) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022 bis 2024) soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Hinweis: Liegen die verbindlichen Zahlen für das Jahr 2024 noch nicht vor, so ist stattdessen der Umsatz für das Jahr 2021 anzugeben. (2) Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist. Konzerngesellschaften, die von der Aufstellung eines Jahresabschlusses befreit sind, haben die Bilanzen und Bilanzauszüge des Konzerns vorzulegen. Falls für den Bieter die Erstellung von Bilanzen, Bilanzauszügen nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist oder deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist: Vorlage einer aussagekräftigen Erklärung/Darstellung, aus der sich die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2022-2024) ergibt und auf deren Grundlage ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des Bieters ermittelt werden kann (z. B. Darstellung des Geschäftsergebnisses und Lage der Gesellschaft unter Angabe der für die Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsteilnehmers bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre etc.). (3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden, 5.000.000 EUR für Sachschäden sowie 5.000.000 EUR für reine Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erfolgen. (4) Nachweis einer zur Projektfinanzierung ausreichenden Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (1) Aufstellung der in den letzten fünf Geschäftsjahren (2019 bis 2024) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste). Die Referenzliste ist - je nach Gegenstand und Inhalt der Bewerbung - aufzuteilen, insbesondere Nachweis von Erfahrungen im Bereich Glasfaserausbau bzw. mit Tiefbauarbeiten und zugehörigen Arbeiten für Rohrleitungen und Glasfasernetze sowie in der Zusammenarbeit mit Telekommunikationsanbietern, Erfahrung in der Erstellung von Hausanschlüssen. Anzugeben ist dabei - je Projekt / je Referenz – der Leistungsinhalt und -umfang (z. B. Anzahl MFG (FTTC), Hausanschlüsse (FTTB)) sowie der Auftragswert, die Projektstruktur, Zeit und Ort der Ausführung sowie der Auftraggeber mit Ansprechstelle und Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse. Bescheinigungen des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. Mindestanforderung: Ein

Projekt, in dem innerhalb eines Jahres 1.000 Gebäudeanschlüsse (HC) inklusive Zuführungsnetz (HP) realisiert worden sind. (2) Erklärung zur Zahl der in den letzten fünf Geschäftsjahren (2019 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
Mindestanforderung: Der Bieter muss nachweislich über folgende personelle Kapazitäten je Los verfügen: - 1 namentlich benannter Mitarbeiter mit der Qualifikation für die Projektleitung sowie ein Stellvertreter - 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation für die Planung - 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation für Doku (Personen können identisch zu Planung sein) - 4 Kolonnen mit der Qualifikation für Tiefbauleistung (Linie + Hausanschlüsse) plus ein namentlich bereits benannter Bauleiter - 1 Kolonne mit der Qualifikation für Tiefbauleistung (Hausanschlüsse) - 2 Kolonnen mit der Qualifikation für LWL-Arbeiten
Bieterhinweis: Der Nachweis der vorstehenden Kapazitäten ist für jedes Los gesondert zu erbringen, wobei maximal zwei Lose für einen Bieter bezuschlagt werden und in der Anlage III.2 „Ressourcenkonzeption“ darzustellen. Für den Fall der Bewerbung für mehrere Lose muss der Bieter nachweisen, dass die Kapazitäten für jedes Los gesondert – also auch im Falle einer parallelen Ausführung der maximal zwei Lose – bereitstehen, d.h. die benannten Ressourcen/Kolonnen dürfen nicht für zwei Lose parallel benannt werden. Der Projektleiter darf für maximal zwei Lose eingesetzt werden. Für den Fall, dass Nachunternehmer eingesetzt werden, müssen verbindliche Nachweise aufgeführt werden. Ein Nachweis von Ressourcen über Nachunternehmer die wiederum Nachunternehmer einsetzen, wird nicht gestattet. Eine Nichterfüllung dieser Anforderungen führt zum Ausschluss des Angebots. (3) Angaben zur Qualifikation und Berufserfahrung des für die Gesamtleitung des Projekts sowie für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals, insbesondere zur beruflichen Befähigung des vorgesehenen Bauleiters. (4) Eigenerklärung über die dem Bieter für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung. (5) Nachweis über die Einhaltung der Vergabe- und Vertragsbedingungen für Bauleistungen am Telekommunikationsnetz (TK-Netz) der Telekom Deutschland im Wege einer Eigenerklärung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E82792731>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E82792731>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1. Zuständige Vergabekammer Das

Vergabeverfahren unterliegt gemäß § 155 GWB der Nachprüfung durch die nachfolgende zuständige Vergabekammer: Regierungspräsidium Darmstadt Vergabekammer des Landes Hessen Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus) 64283 Darmstadt / Deutschland Tel.: 06151 / 12-6601 Fax: 06151 / 12-5816 2. Rügeobliegenheiten und -fristen Gemäß § 160 Abs.

3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. 3. Nicht berücksichtigte Bewerber Bieter unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes den besonderen Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen (§ 19 EU VOB/A).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Main-Kinzig GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Athanus Partners GmbH
Beschaffungsdienstleister: Athanus Partners GmbH, Regierungspräsidium Darmstadt,
Vergabekammer des Landes Hessen

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Breitband Main-Kinzig GmbH
Registrierungsnummer: 06435000-000100000000000000-31
Postanschrift: Im Steinigen Graben 13
Stadt: Gelnhausen
Postleitzahl: 63571
Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)
Land: Deutschland
E-Mail: info@breitband-mkk.de
Telefon: +49 60518513000
Internetadresse: <https://www.breitband-mkk.de>
Profil des Erwerbers: www.breitband-mkk.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Athanus Partners GmbH
Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE262548773
Postanschrift: Ludwigstraße 5
Stadt: Gießen
Postleitzahl: 35390
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Land: Deutschland
E-Mail: info@athanus.de
Telefon: +49 64149411454
Internetadresse: <https://athanus.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: DE812056745
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3 (Wilhelminenhaus)
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 (0) 6151-126601

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 674547b8-7556-438e-85ec-ae2188eb0eea - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/04/2025 13:27:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 213297-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 65/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/04/2025